Alaska

Casper

Und jetzt genau da, wo du liegst
Dein eigenes, kleines Alaska
So kalt, so verlassen und leer
Die Welt zwischen lÃ¼sternen Blicken und dem Klang vom Untergang
Deiner zitternden Lippen inmitten
Von â€žAlles wird Gutâ€œ und â€žIch habe den Mutâ€œ
Steht ein â€žBitte komm zurÃ¼ckâ€œ in der Farbe von Blut
Trotz dem GefÃ¼hl, dass ein Ende sich nÃ¤hert
SchlÃ¤gt es tapfer, dein emsiges Herz
Da wo du liegst!
Aus dem Bergeversetzen wurd' ein Meer von Komplexen
Im Verbergen Entsetzen, ein Wettbewerb im Verletzen
Vorm gekehrten der letzten Scherben im Haus
Willst du zuhÃ¶ren, doch Schmetterlinge sterben so laut
Es is', ohne Leuchtturm alleine im Meer
Notsignale verloren, treiben umher
In der Luft zwischen uns
Jede TrÃ¤ne, jeder Frage, die blieb
Neben mir, genau da wo du liegst

In deinem Alaska
Dein eigenes, endloses WeiÃŸ
Bevor dich die Lawine ergreift
Atme kurz ein und schweig
Setz an, springe dich frei!
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus

Und jetzt genau da, wo du fliehst
Vorâ€™m eigenen kleinen Alaska
So weit, so weiÃŸ und leer
Die Welt voll mit steinernen Blicken
Und eisigen Winden, die das Atmen im Keim schon erstickenÂ Inmitten
Von werden und warten, und Entfernungen raten
Bleibt die LÃ¼ge vom Freisein ein Sterben auf Raten
Der Tanz von Echolot und Puls wenn er bebt
Malt dein Herz in den Spuren im Schnee,

Nun wo du gehst!
Aus dem LÃ¤cheln und Tuscheln, wurd ein Ã¤tzendes Nuscheln
Nun anstelle von Kuscheln sinnloses Grenzen Gepushe
Letzten Endes, im Grunde, Stress um Stress
Leuchtgeschosse vor deinen Augen brÃ¼ll'n â€žSOS!â€œÂ und wieso?
Wenn es doch stimmt, wie sich die Erde bewegt
Sind dann immer die gleichen Sterne zu sehen
In der Luft zwischen uns?
Jede TrÃ¤ne, jeder Frage, die blieb
Neben mir, genau da wo du liegst

In deinem Alaska
Dein eigenes, endloses WeiÃŸ
bevor dich die Lawine ergreift
Atme kurz ein und schweig
Setz an, springe dich frei!
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus

Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus

In deinem Alaska
Dein eigenes, endloses WeiÃŸ
Bevor dich die Lawine ergreift
Atme kurz ein und schweig
Setz an, springe dich frei!

In deinem Alaska
Dein eigenes, endloses WeiÃŸ
Bevor dich die Lawine ergreift
Atme kurz ein und schweig
Setz an, springe dich frei!

In deinem Alaska
In deinem Alaska

Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus
Tag ein, Tag aus

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by GRIFFEY, BENJAMIN / KUECHLER, THOMAS
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/